

Gedanken

Nutze erst die Energie Deiner eigenen Gedanken
bevor Du die der Anderen zu den Deinen machst!

Klaus Kröger

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Vorwort	03
Weisheiten und andere Sprüche	04
Andere Gedanken	08
- Glück	
- Kinder	
- Eltern	
- Liebe	
- Eifersucht	
- Sex	
- Treue	
- Lachen, Fröhlichkeit	
- Freiheit	
- Bescheidenheit	
- Meinung/Zivilcourage	
- Leben – Tod	
- Kultur	
Die Klassen der Gesellschaft	13
Staatsbürgerschaft	13
Zwangsstaatsbürgerschaft.	14
Staatsbürgerschaft, wenn deutsche Lobbyinteressen vorliegen.	14
Journalismus	15
Veganer, Vegetarier	15
Klima – Umwelt	16
- Regenwald	
- Umweltschutz	
- Umweltschutz	
Einsamkeit	19
Parteien, Wahlen, Lobbyismus	20
Demonstration in Stuttgart und Gorleben	21
Ist es in Deutschland auch möglich	22
Haushaltskonsolidierung	23
Eurorettungsschirm	23
Europa	24
Piratenpartei	28

Vorwort

In meinem Leben sind mir sehr viele Gedanken durch den Kopf gegangen. Viel Unsinn, aber wohl auch ein paar Nützliche.

Viele der hier niedergeschriebenen Kapitel habe ich als Leserbriefe geschrieben. Einige wurden veröffentlicht. Oft bekam ich Antwort von Lesern. Nicht immer freundlich, manchmal mit Drohung, bei Kirchenthemen fast immer anonym auch mal mit Morddrohung..

Meine Art zu denken und zu entscheiden hat sicherlich mit einer Begebenheit zutun, die mir meine Schwester erzählte.

Ich muss wohl 6 Jahre alt gewesen sein. Ein Freund meines Vaters besaß einen Süßwarenstand in unserem Ort. Immer, wenn ich an den Stand vorbei kam, sagte er zu mir:

„Na mein Knallkopf!“ Ich aber sagte wohl jedes mal wütend, dass ich kein Knallkopf bin. Er aber kümmerte sich nicht darum, sodass ich mich bei meinem Vater über seinen Freund beschwerte.

Mein Vater sagte dann etwas, was mein Leben wohl mit beeinflusst hat.

„ Wenn er wieder zu dir Knallkopf sagt, obwohl du es nicht willst, schmeißt du einen kleinen Stein gegen sein Fenster.

Diese tat ich und sein Freund beschwerte sich darauf bei meinem Vater..

„Mein Vater sagte: Wenn erwachsene Menschen nicht akzeptieren, dass auch ein Kind ein Recht auf Persönlichkeit hat, wie soll sich das Kind wehren?

Ein Kind kann doch nur mit seinen Mitteln sein Recht dann z.b. nur mit Gewalt durchsetzen. Sein Freund sagte nie wieder zu mir Knallkopf.

Weisheiten

„Du hast alle Menschen zu achten, aber Du musst vor keinem Menschen Respekt haben!“

(„Respektsperson = unterwürfig sein.“- Vater 1950.

„Alle Menschen werden als Original geboren, doch die meisten sterben als Kopie!“
(Stuttgart Bubenbad 1968)

andere Sprüche.....

1959 - 2011

Es ist scheiß egal, was Andere über dich denken, wer deine Art mag kommt, die Anderen können weg bleiben.

1959

Wer seinen Frust raus lässt, verhindert bei sich ein Magengeschwür.

1970

Lieber dem Anderen einen Herzinfarkt als selber ein Magengeschwür.

1970

Wer in unserer Industriegesellschaft lebt, mit dem Anspruch „Diese“ zu Nutzen und die Ressourcen der Erde über Gebühr zu verbrauchen und dabei auch noch mehr als drei Kinder in die Welt setzt, verhält sich rücksichtslos gegenüber Denen, die am industriellen Fortschritt auch teilhaben wollen. Er ist dann ein Umwelt-Asozialer.

1976

Der Mensch kann ohne die Erde nicht existieren, die Erde ohne den Menschen schon.

1976

Sexualität ist das Spiel von Körpern in harmonischer Übereinstimmung.

1977

Nutze die Kraft Deiner eigenen Gedanken, bevor Du die der Anderen zu Deinen machst!

K. Kröger 1977

Eifersucht ist die Diktatur der scheinbaren Liebe zwischen zwei Menschen.

1986

Eifersucht ist das Ende einer Liebe.

1986

Das besitzanzeigende Fürwort „Mein“ sollte auf Menschen nicht angewendet werden, denn die Sklaverei ist schon lange abgeschafft.

1986

Ein Erzeuger ist noch lange kein Vater, ein Vater muss kein Erzeuger sein.
1987

Erst regierte uns Menschen ein Matriarchat, dann ein Patriarchat und heute ein Sekretariat!
1989

Unterschiedliche Ansichten und Denkweisen dürfen nie einen Krieg verursachen.
1990

Angriffskrieg ist Völkermord!
1990

Wer Leben zeugt, legt den Tod mit in die Wiege!
1994

Leben heißt auf den Tod zugehen! Wie ein Jeder diesen Weg gestaltet ist immer ein Unikat und sein Weg des Lebens!
1994

Der Umwelt zu Liebe, dem Menschen zum Nutzen, der Zukunft eine Chance.
1997

Immer die Wahrheit fordern ist Selbstbelügen!
1998

Wer immer Ja sagt wird von seiner Umgebung als Narr wahrgenommen!
2005

Die Familie und der Staat sind ein Sozialverbund, wer sich daraus verabschiedet, aber auf die Leistung nicht verzichtet ist ein A- Sozialer!
2005

Deutschland reift zur Bananenrepublik heran, langsam werden die Bananen auch noch brauner.
2005

Der IQ eines Politikers sinkt mit seiner Macht!
2005

Hat die Religion in einem Staat die Macht, ist der Krieg vorhersehbar.
2005

Wer Markennamen voller Stolz trägt oder/und zur Schau stellt, bleibt ewig ein Sklave.
2005

Wer sich nicht wehrt, fördert die Diktatur!
2006

Harmonie ist die Musik der Seelenverwandten.
2006

Wer an eine Sache glaubt ist gerne ein Esel. Er sollte sich nur nicht zum dummen Esel machen lassen.
2008

Mit Kleinkindern werden Eltern jünger, mit Teenager altern sie.

2009

Parteien sind die willfährigen Handlanger der Lobbyisten. Das gemeine Volk die Sklaven.

2010

Die Geburt öffnet den Kelch des Lebens, die Zeit schließt ihn wieder.

2010

Der Apfel ist das Symbol der Liebe und der Verführung

2010

Auch der Herbst des Lebens zeigt die Schönheit menschlichen Seins in all seinen Farben!

2010

Die Liebe und die Kunst schaffen die Harmonie der Zweisamkeit.

2009

Aus der Ader der Natur tropft stetig und mit Kraft die Energie des Lebens!

2010

Die Liebe und Harmonie wächst aus einer Wurzel!

2010

Harmonie ist die Musik der Seelenverwandten, die Liebe und die Kunst schaffen die Harmonie der Zweisamkeit.

2010

Volksvertreter: Ein Staubsaugervertreter verkauft Staubsauger,

2002

Versicherungsvertreter Versicherungen,

Ein Volksvertreter verkauft das Volk.

Wille: Die Kraft des Blutes sprengt Felsen und Beton, die Natur

2010 überwindet alle Hindernisse!

Neugier: Aus der Tiefe löst sich Atem des Lebens und steigt in den

2010 Zustand des Wissens!

Alter: Auch der Herbst des Lebens zeigt seine Schönheit in all seinen

2010 Farben!

Freiheit: Unendlich Weite, unendlicher Atem steigt in die Freiheit

2010 des Ichs!

Frühling: Klänge liegen in der Luft, ein Jauchzen der Liebe tönt durch

2010 den Raum!

© Verwendung der Texte nur mit Genehmigung des Autor

Glück: Die Liebe und Harmonie wächst aus einer Wurzel!

2010

Ginko: Bin ich der Anfang? Bin ich das Ende? Bin ich eine Nadel

2010 oder bin ich ein Blatt? Ich bin Leben, Kraft und Hoffnung!

Winter: Der Winter hält den Atem des Lebens an und spiegelt doch die

2010 Schönheit des Lebens wieder!

Weitblick: In den stürmischen Wellen des Lebens steht selbstbewusst

2010 und fest verwurzelt das Ich!

Entwicklung: Wie in einem Wasserfall die Luftblasen ist der Mensch

2010 nur eine kleine Episode in der Geschichte der Evolution!

Galaxy: Die Weite des Alls breitet sich aus und steigt ins Unendliche,

2010 wie die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit!

Pyramide: Die Pyramide steht seit Jahrtausenden für die Energie.

2010 Das Universum bündelt die Kraft und leitet die Menschen
zu neuen Aufgaben!

Beginn: Kraftvoll durchdringt der Frühling die Kälte des Winters und

2010 lächelt wenn die Wärme der Sonne seine Blüten streichelt!

Leben: Der Strom unseres Daseins fließt in der Jugend voller Neugier

2010 eilig und ungestüm, im Laufe seines Weges wird er ruhiger und
zur Mündung wird er gelassen und lächelt weise über die
Ungestümtheit der Jugend!

Kosmos: Mit einem Schrei beginnt das Menschwerden auf unserer Erde,

2010 mit einem Seufzer endet es!

Andere Gedanken

Glück

Glück ist für jeden Menschen ein unterschiedliches Erlebnis.

Glück ist ein ideeller Zustand. Da fällt mir noch ein Spruch ein:

Das große Glück bekommt man kostenlos, das kleine Glück muss man sich erarbeiten.

Kinder

Ein Kind in die Welt zu setzen, bedeutet einem Lebewesen Freude, Liebe, Zärtlichkeit, aber auch Schmerz, Not, Hass, Trauer, Krankheit, Enttäuschung und Tod erfahren zulassen.

Kinder werden erwachsen und können sich so entwickeln, dass manche Eltern später sagen werden: „Hätten wir bloß kein Kind gezeugt.“ Sie sind dann nicht mehr lieb, den Eltern zugetan, sondern egoistisch, gleichgültig oder brutal.

Dieses sollte jedem bewusst sein, der ein Kind zeugt.

Nicht egoistische Eigeninteressen sollten im Vordergrund stehen, z.B.

Macht über einen Menschen ausüben zu können, das Kind als Spielzeug und/oder als Altersversorgung anzusehen. Viele Menschen wollen auch nur ihre Zeugungsfähigkeit unter Beweis stellen..

Es sollte im Mittelpunkt die Frage stehen:

„Ist es wichtig, dass ich mich weitervermehre?“

Was trage ich dazu bei, dass meine Zeugung im Evolutionsprozess eine Rolle spielt.

Wer auf diese Fragen keine befriedigende Antwort findet, sollte seinen Zeugungswillen überdenken.

Eltern

Warum werden Eltern immer mit selbstgezeugten Kindern assoziiert.

Warum werden Menschen, die sich gegen Kinder entscheiden, als unsolidarisch beschimpft. Erzeuger müssen noch lange keine Eltern sein. Schaut man sich die Nachrichten an, kann jeder erfahren, dass Erzeuger von Kindern nicht unbedingt Eltern sind und dass sie besser keine Kinder gezeugt hätten. Den Kindern und der Gesellschaft wäre so manches Leid und Kosten erspart geblieben..

Da wird geklagt, es gibt nicht genügend Kinderkrippen, damit beide Elternteile arbeiten gehen können und den Lebensunterhalt sichern.

Warum führen wir nicht gleich wieder den Jungborn ein. Kinder werden von ausgesuchten Beischlafwilligen gezeugt und das Volk zieht sie groß.

Statt Rinder – und Schweinezucht, eine sogenannte Kinderzucht.

Genügend Freiwillige wird es geben, solange sie dafür eine sogenannte „Wurfprämie“ erhalten. Prostitution für die „Zukunft Deutschlands“.

Wer sich nicht zutraut, gute Eltern zu werden, sollte von Kindern absehen, da diese durch falsche oder keine Erziehung sehr schnell zu volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kostenfaktoren werden können.

Liebe

Liebe, ist zu versuchen dem Partner alles zu geben, was er sich wünscht. Natürlich sind Grenzen da, wenn der Wunsch das Leben kosten würde, der finanzielle Rahmen nicht vorhanden ist, eine Abhängigkeit entstehen würde und/oder andere Menschen zu Schaden kommen könnten

Eifersucht

Eifersucht ist Besitzanspruch geltend machen. Schafft Misstrauen und Bespitzelung, zerstört und schadet jeder Harmonie und Zweisamkeit.

Sex

Sex ist ein Spiel zu Zweit oder mit mehreren Teilnehmern. Sex ist das Spiel die höchsten Freuden für sich zu erlangen. Sex ist Befriedigung auf höchstem Niveau. Sex ist Kreativität. Erfüllter Sex macht glücklich. Sex ist Phantasie. Das Ziel beim Sex ist, den Partner durch die Erfüllung zum Orgasmus ihn für einen Moment zu beherrschen.

Sex war auch immer ein Mittel der Frau, den Mann gefügig zu machen. Warum war die Prostitution früher gesellschaftlich nicht unmoralisch.

Sie war eine Einnahmequelle der Frau, die einem Beruf nicht nachgehen durfte.

Treue

Warum wird Treue zwischen zwei Lebenspartnern fast immer mit der körperlichen Treue verwechselt. Warum wird hier in vielen Kulturen die „Ehre“ festgemacht. Hat es vielleicht mit der tierischen Herkunft zu tun, dass die Zeugung das wichtigste im menschlichen Leben ist? Wenn es so ist, wie weit hat sich dann der Mensch in seiner geistigen Entwicklung bewegt?

Wie viele betrügen ihren Partner geistig. Der Spruch“ Appetit kann er sich draussen holen, aber essen tut er zu Hause“. Wer diese Einstellung akzeptiert degradiert sich zu einen Gebrauchsgegenstand, der sich für die Gelüste des Partners erniedrigt.

Nein nicht Sex mit einem anderen Menschen ist Betrug, sondern ihn zu benutzen.

Lachen, Fröhlichkeit

Es fasziniert mich immer wieder, dass Lachen und Fröhlichkeit in den schlimmsten Situationen vorhanden ist.

Obwohl ihnen Armut, Krankheit und Gewalt widerfährt, sehen wir diese Menschen lachend und fröhlich sein. In Afrika, Asien, Südamerika u.s.w.

Bei den reichen Menschen in den Industrienationen ist es meist abhanden gekommen.

Lachen und Fröhlichkeit muss bei armen Menschen ein Überlebensmittel sein.

Lachen und Fröhlichkeit ist der Motor zum Leben. Es erzeugt Schaffenslust, soziales Miteinander, Kreativität und Glücksgefühle.

Herzhaftes Lachen gibt Energie und Optimismus, hält das Immunsystem und die Seele gesund, latente Unzufriedenheit kostet Energie und macht krank.

Wer nicht mindestens einmal am Tag von Herzen lacht, wird früh erkranken und früher sterben.

Freiheit

Jeder Mensch in Deutschland ist frei. Jeder Mensch kann tun und lassen, was er will.

Jeder geistig und körperlich gesunde Mensch ist frei in seiner Entscheidung, Gesetze zu brechen. Keiner zwingt ihn dazu, dieses zu tun.

Selbstverständlich ist es auch die Freiheit anderer Menschen, dieses zu ahnden und zu verurteilen.

Die einzige Unfreiheit des Menschen ist im Säuglings- und Kindesalter und wenn er geistig- und körperlich stark behindert ist.

Immer dann, wenn andere Menschen das Bestimmungsrecht über einen Menschen haben, ist er unfrei und muss alle Entscheidungen über sich ergehen lassen. Bei Säuglingen und Kindern wird so oft ihr Lebenslauf dramatisch mitbestimmt. Der Mensch ist dann oft lebenslang Gefangener einer Fremdbestimmung.

Bescheidenheit

Bescheidenheit ist seit langem nicht mehr eine Tugend unter den Menschen der Industriegesellschaft. Keinen Hunger mehr leiden zu müssen und seit über 60 Jahren keinen Krieg und Angst haben, führte zu einer Raffgier, die jede Form von Hemmungen über Bord werfen ließ. Soziales Gewissen wird mit Geldspenden beruhigt. Hier ein paar Millionen, dort ein paar Altkleider für „Die“ auf der Strecke Gebliebenen. Mit dem Lied von Gitte Hännig,

„Ich will Alles und noch vielmehr und zwar sofort“, wird die heutige Industriegesellschaft sehr deutlich beschrieben. Aus Neid und nicht aus Empörung regt man sich über Managergier auf. Wäre es anders, würden die Menschen gegen die Raubritter und asozialen Manager rigeros vorgehen, denn nur Angst kann dieses asoziale Gesindel bremsen.

Statt dessen treten die „neidischen“ gutsituiert Empörten auf die Schicht der Zurückgelassenen ein und fordern hier zu ihrem eigenen Vorteil weitere Kürzungen. Was für eine ekelerregende Gesellschaft.

Meinung/Zivilcourage

Wer von der Bevölkerung hat heute noch eine eigene Meinung, die von der Führungsschicht abweicht und vertritt diese auch öffentlich? Diese Menschen muss man heute suchen.

Wer zeigt heute noch Zivilcourage, wenn er Unrecht erkennt, egal ob dieses politisch im eigenen Land passiert oder bei sogenannten „befreundeten Staaten“?

Wer zeigt Zivilcourage, wenn er in öffentlichen Verkehrsmitteln Belästigungen, Gewalt, Diebstahl oder Misshandlungen erlebt?

Wer geht dazwischen, wenn er Vandalismus mitbekommt?

Die Menschen, die bei Gefahr die eigene körperliche Unversehrtheit gefährden, sind selten. Der Egoismus, auch die Angst und unsere Gerichtsbarkeit ist die Hauptursache für diesen Mangel.

Solange durch unsere Gerichte, der zur Hilfe Eilenden bestraft wird, weil er eventuell nicht das richtige Maß der Hilfe gewählt hat und einen Straftäter vielleicht schwerverletzt oder gar getötet hat, und bei der Gerichtsbarkeit es nicht als Notwehr angesehen wird, verhindert damit ein Stück Zivilcourage.

Wenn einer meint, eine Straftat zu begehen, sollte die Zivilbevölkerung das Recht haben, jedes Mittel einsetzen zu dürfen, um diese zu verhindern.

Denn nur ausgebildete Sicherheitsleute haben gelernt, wie mit minimaler Gewalt eine Straftat verhindert werden kann.

Leben - Tod

Warum haben die Menschen nur soviel Angst vor dem Tod?

Vor Krankheit und Schmerzen Angst zu haben ist verständlich, aber vor dem Tod?

Schon als Kind wusste ich, dass ich mal sterben muss.

Warum wird der Mensch nicht schon sehr früh darauf eingestellt. In Zeiten, als der zivilisierte Mensch, was immer das heißen mag, noch ein „Naturmensch“ war, wurde schon das Kleinkind mit dem Tod vertraut gemacht und es war ein natürlicher Vorgang.

Selbstverständlich hatte man Trauer, wenn ein Angehöriger starb, aber keine Angst.

Wenn doch in den Schulen statt unsinnigem „Religionsunterricht“ über eine bestimmte Glaubensrichtung, den Kindern vermittelt werden würde, dass „Leben“ der Vorgang von der Geburt bis zum Tod bedeutet und diese Zeit von jedem Menschen individuell gestaltet werden kann.

Wie der Mensch diesen Weg gestaltet ist am Ende seines Lebens sein Rechenschaftsbericht an seine Nachwelt.

Es ist immer ein Unikat und nicht wiederholbar!

Vielleicht würden Menschen dann schon sehr früh über ihr Tun nachdenken und so Manches lassen und so manches Vorgenommene tun.

Vielleicht würden die Menschen wieder miteinander und nicht gleichgültig nebeneinander leben. Es kann schon Neugier erwecken. Ist der Tod „Endlich“ oder nur eine andere Dimension.

Kultur

Schau ich mir die Kulturentwicklung der letzten fünfzig Jahre in Deutschland an, kommt es mir auffällig vor, dass mit Einführung des privaten Fernsehens und damit einer Fülle von Angeboten, mir die Menschen verblödeter vorkommen.

Es hat mich früher schon gestört, dass eine Oper, ein Theaterstück, und Musik etc. von Leuten, mit meiner Meinung nach geringer kreativer Kraft, „modern“ inszeniert wurde. Würde der Autor, Komponist, Bühnenbildner etc heute leben, würde er mit Sicherheit eine andere Musik komponieren, eine andere Sprache wählen, bzw. ein anderes Bühnenbild bauen.

In den Vorlagen zu Theaterstücken, Opern, Musicals etc. wird immer der gesellschaftliche Zustand mit einfließen.

Es wird heute vergessen, dass die Musik von Mozart, Beethoven, Gluck etc. damals Popmusik war. Die Mode war angepasst. Das Gesellschaftliche abgestimmt. Jeans und T-Shirt passen nun mal nicht ins Bühnenbild der klassischen Musik. Diese gilt genauso für Aufführungen von Shakespeare, Kleist, Moliér, Fontane usw.

Politische Stücke, die vom Inhalt her die Zeitlosigkeit der politischen Themen widerspiegelt, sind da die Ausnahme. Nur auch hier müsste die Sprache der heutigen angepasst werden. Dann muss es aber heißen, frei nach ...

Das Bühnenbild, die Sprache und die Musik kennzeichnet das jeweilige Zeitalter. Kein Maler käme auf die Idee einen Rembrandt expressionistisch umzugestalten.

Im kulturellen Bereich sind die ersten Ansätze einer gesellschaftlichen Dekadenz erkennbar. Die Mehrheit schaut sich im Fernsehen nur noch billigste, dem untersten geistigen Niveau angesiedelte Sendungen an..

Kulturpreise im Fernsehen wird oft Künstlern verliehen, die genau diesen Anspruch abdecken. Bühnen klagen auf Zuschauerschwund.

Kulturförderung wird zusammengestrichen. Echtes Intellektuelles im Kulturleben findet öffentlich kaum noch statt.

© Verwendung der Texte nur mit Genehmigung des Autor

Die Wenigen, die im öffentlichen Leben mal aufflackern, mischen sich nicht mehr ein. Nur das Kabarett blüht, aber nur wenige bringen ihr Herzblut mit auf die Bühne. Für die Meisten ist es nur ein Job zum Geld verdienen.

Wo sind die Brecht's, Tucholsky's, Mann's, Kästner's ?

Die Klassen der Gesellschaft

Gesellschaftsklassen hatten wir schon immer. Das Problem, dass sich uns heute stellt, ist die Stufung.

War noch nach dem Krieg eine große Anzahl an Stufung im Einkommens-, Sozialen – und Beruflichen Bereich vorhanden, hat sich dieses in den letzten zwanzig Jahren gravierend geändert.

Ich vergleiche es mit Treppenstufen. Konnte es selbst ein Arbeiterkind mit mittelmäßiger Berufsausbildung aber mit Ehrgeiz die nächste Stufe erreichen, sind die Stufen höher geworden und es kann nicht mehr auf die nächste Stufe schauen und sich hinaufziehen. Es dümpelt auf seiner Stufe und verliert jeden Ehrgeiz und Lust, die nächste Stufe zu erreichen. Der Motor einer wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und beruflichen Gesellschaft kommt zum Erliegen. Die Staatsgemeinschaft degeneriert.

Staatsbürgerschaft

Für mich sollte jeder, der zehn Jahre nach Verlassen des Geburtslandes noch die alte Staatsangehörigkeit hat, sie automatisch verlieren. Ausnahmen wären nach Prüfung der Ausgangslage evtl. berufsbedingte Aufenthalte.

Wer zehn Jahre in die Solidargemeinschaft seines Geburtslandes nichts mehr einbringt, verhält sich seinem Geburtsland gegenüber asozial. Er verliert somit automatisch jedes Recht, Leistungen, die er nicht vor seiner Auswanderung erarbeitet hat, aus diesem Land zu beziehen.

Das Grundgesetz sollte im Artikel 16 schnellstens geändert werden Ein Bleiberecht ohne ein Recht auf staatliche Hilfe kann entsprechend ergänzt werden.

Auch zeitweise Aberkennung bei Straftaten, die Deutschland wirtschaftlich, politisch oder/und völkerrechtlich schädigt, sollte möglich sein.

Zwangsstaatsbürgerschaft.

Warum muss man Deutscher sein? Wer als Deutscher geboren wird kann seine Staatsbürgerschaft gemäß dem Grundgesetz nicht abgeben. Ausnahme ist, wenn er eine andere annimmt. Staatenlos darf er nicht sein. Das ist ein gravierende Bevormundung und widerspricht dem Artikel 1.2 und 4.

© Verwendung der Texte nur mit Genehmigung des Autor

Habe mal aus Protest 1976 den Antrag gestellt, er wurde abgelehnt.

Staatsbürgerschaft, wenn deutsche Lobbyinteressen vorliegen.

Es ist schon erstaunlich, wie schnell ein Ausländer „Deutscher“ wird,

- wenn die Lobby stimmt
- die Obersten der Regierung Deutschnational denken
- der „Erwählte“ nicht schwarze, braune oder gelbe Hautfarbe trägt
- nicht zum ehemaligen Feindgebiet gehört
- keinen Hunger leidet und nicht Gefahr läuft in der Heimat, im Gefängnis zu landen
- z.Z. keine Sozialhilfe oder andere, der Allgemeinheit aufzulastenden Kosten verursacht.

Wenn aber Einer „nur“ Hunger- Kriegs- oder Armutflüchtling ist, dann geht so etwas natürlich nicht. Selbst Menschen welche ihr Heimatland verraten haben, im Interesse Deutschlands, müssen um das Bleiberecht kämpfen, auch wenn sie mit Inhaftierung rechnen müssen (z.B. Soldaten der ehemaligen UdSSR).

Wie unmoralisch und pervers müssen diese dekadenten und vollgefressenen Politiker und Initiatoren noch werden , das wir uns an Zeiten erinnern wo durch unsere eigene Schuld deutsche Flüchtlingsströme unterwegs waren und auch im Ausland aufgefangen wurden.

Muss in Deutschland erst wieder Armut, Hunger und Obdachlosigkeit herrschen, bis wir uns wieder besinnen?

Ist z. B. ein Sportler nach Deutschland gekommen weil er Deutscher werden will und Deutschland liebt , oder weil er horrendes Geld verdienen kann (Wirtschaftsflüchtling)?.

Wenn Sportler aus nationalen Beweggründen vorzeitig Deutsche werden können, ist es mit unserer Moral sicher nicht gerade gut bestellt.

Ich kann nur jedem Ausländer empfehlen, welche in Deutschland Aufnahme suchen: Lernt Fußball spielen oder sucht einen Sport wo „Nationales Interesse“ besteht, so das Deutschlands Ruhm und Ansehen gemehrt und gefördert wird, dann könnt ihr bleiben und werdet mit Hexengeschwindigkeit Deutscher.

Journalismus

Nachdem Privatfernsehen aufgekommen ist, sich Zeitungsverlage mehr den je um ihre Auflagenzahlen sorgen, hat sich auch in der früheren sogenannten seriösen Presse oft ein primitiver Journalismus eingestellt.

Bei Katastrophen, Unglücken, menschlichen Schicksalsschlägen u.s.w.

stelle ich immer mehr fest, der Reporter versucht auch noch in dem letzten Winkel herumzukriechen. Da wird die Adresse einer vergewaltigten Frau, eines Überfalls, oder ähnliche Ereignisse genau beschrieben. Hauptsache, die Auflage erhöht sich und der Pöbel ist befriedigt.

Die Springerpresse, die bunten Magazine und das Fernsehen fing mit diesem Dreck an und die sogenannten „seriösen Verlage“ machen es heute nach. Früher war in den bunten Blättern der Gesellschaftsklatsch und die Springerpresse befriedigte je nach Zeitung den Pöbel der einzelnen Gesellschaftsschichten.

Wir beschwerten uns immer über die Sensationslust der Menschen bei Unglücksfällen und Katastrophen. Viele Berichte im Fernsehen und in den Printmedien fördert sie. Der Sensationspöbel macht sich bestimmt nicht die Mühe, die Adresse heraus zu bekommen. Hat er sie aber, fährt er dort hin.

Schon wird ein Schuldiger gesucht und die Medien finden auch schnell ein für die intelligenzlose Masse. Ganz voran die Bildzeitung. Obwohl die Beweislast sichtbar zusammengeschustert wurde, war schell ein Richter da, der schuldig sprach und die Zukunft eines Menschen zerstörte.

Veganer, Vegetarier

Nichts ist für ein gesellschaftliches Zusammenleben am schlimmsten, als Extreme. Die Argumente sind meist nicht nachvollziehbar.

Da wird von Leben gesprochen und gemeint sind Menschen und Tiere. Sind Pflanzen nicht erst recht Leben? Ohne Pflanzen gäbe es kein sonstiges Leben auf der Erde. Sie sind der Anfang einer Nahrungskette für Tiere und Menschen.

Nur weil Pflanzen keine für Menschen hörbare Stimme haben, heißt es doch nicht, dass sie nicht kommunizieren. Nur weil Pflanzen kein rotes Blut haben, heißt es doch nicht dass sie kein Blut haben. Nur weil Pflanzen keinen Schmerz äußern können, heißt es doch nicht, dass sie keinen Schmerz erleiden.

Pflanzen sind genauso Lebewesen und sollten die gleiche Achtung erhalten wie andere Lebewesen. Natürlich werden sie gefressen. Natürlich werden sie getötet, so wie alles, was der Mensch nach seinem Verständnis zum Leben braucht. Wir sollten nicht so überheblich sein und nur Lebewesen, die durch Erziehung zu Emotionen verleiten als etwas besonderes schützenswertes herausstellen. Das Wie und das Maß sind die Kriterien.

Klima – Umwelt

Regenwald

Was bilden wir Europäer uns überhaupt ein, Menschen zu verurteilen, nur weil sie die tropischen Regenwälder abholzen. Wieso stellen wir uns moralisch über sie. Wir Europäer haben unsere Regenwälder innerhalb von tausend Jahren abgeholzt. Europa war mal der walddreichste Kontinent. Heute sprechen wir bei uns von

„Kulturlandschaft“. Welche Klimaveränderungen dieses Abholzen verursachte, können wir nur bruchstückhaft nachvollziehen.

Es wurden Arten aus Eigennutz radikal ausgerottet.

Auch die tropischen Urwälder haben die Europäer abgeholzt.

Warum wird in Europa der Regenwald nicht wieder aufgeforstet. Landwirtschaft ist doch nicht mehr lohnend. Bei uns gilt, lohnt sich nicht.

Für Asien, Südamerika und Afrika gilt für uns dieses Argument nicht.

Was für eine Scheinargumentation.

Umweltschutz

Umweltschutz ist auch heute noch ein Luxus, der nur stattfindet wenn:

1. Ein Geschäft daraus zu machen ist
2. Eine Angst, die sogenannte Lebensqualität einzubüßen besteht.
3. Damit gut Politik verkauft werden kann.

Aus innerer Überzeugung wird von den meisten Menschen kein Umweltschutz nach dem Motto von mir:

„Der Umwelt zur Liebe, dem Menschen zum Nutzen, der Zukunft eine Chance“, betrieben. Die meisten Menschen halten nur deshalb Umweltkriterien ein, weil ein Gesetz dieses fordert.

Wie viele regen sich darüber auf, dass sie Müllgebühren bezahlen müssen.

Wie viele Unternehmen regen sich darüber auf, dass sie Abgasreinigung machen

müssen. Wie viele regen sich darüber auf, dass sie Abwasserabgaben zahlen müssen.

Würde dieser Zwang nicht bestehen, würde die überwiegende Mehrzahl der Menschen ihren Müll in unmittelbarer Nähe ihrer Behausung entsorgen, da schon ein paar Kilometer zu anstrengend wären und Kosten verursachen würden; Die Industrie ungehemmt ihr ungereinigtes Abwasser in die Flüsse und Seen einleiten, die Abgase ungefiltert in die Luft, die Abfallprodukte in die Landschaft entsorgen würden.

Schaut man sich nur in Europa um, ist dieses allgegenwärtig, auch in Deutschland (z. B. Müllentsorgung aus dem Autofenster).

Dass sie mit dieser Einstellung ihren eigenen Lebensraum unbewohnbar machen und ihren Nachkommen keine Chance einer lebenswerten Zukunft hinterlassen, ist ihnen aus Gier nach materiellen Werten und/oder Bequemlichkeit, egal.

Hinzu kommt, dass einige Angst schüren, aus eigenem Vorteilsdenken heraus und irrsinnige viel Gelder binden durch bewusst falsche Gutachten und Umweltaufgaben dadurch falsch gelistet werden.

„Umweltschutz“

Schon der Begriff „Erderwärmung“ ist Unsinn. Wenn sich die Erde erwärmt käme es aus dem Erdinneren und kann vom Menschen nicht beeinflusst werden.

Die Erwärmung der Erdatmosphäre auf den Kohlendioxidausstoß zu reduzieren, ist Unsinn und wird bewusst falsch der Öffentlichkeit präsentiert..

Selbst Wissenschaftler von hohem Rang posaunen es aus Eigeninteressen heraus. Sie betreiben Ingenieurbüros, die mit Pseudogutachten beauftragt werden, besonders von der Politik. Diese Pseudogutachten werden gut honoriert, zumal Politiker diese nicht selber bezahlen müssen, sondern Steuergelder großzügig ausgeben werden.

Für die Menschen wird die Erwärmung der Erdatmosphäre schon brutale Folgen haben, aber die Erwärmung, richtiger gesagt die Erwärmung der Erdatmosphäre findet auch ohne den erhöhten Kohlendioxidausstoß (Kohlendioxid = CO₂) statt.

Ursachen sind vielschichtiger Art, genau erforscht ist es aber noch nicht. Das Magnetfeld der Sonne, die Rotation und der Neigungswinkel der Erde zur Sonne spielt genauso mit, wie auch Vulkanausbrüche.

Die Stoffe, die der Mensch verbrennt, sind fossilem Ursprung, d.h. es waren mal Pflanzen, die durch Verschüttungen und Erddruck zu Kohle, Gas und Öl einen Stoffwechsel erfuhren. Es sind sog. „Lagerenergien“, Messungen in den Eisschichten der Pole hat gezeigt, dass der Kohlendioxidanteil zum Zeitpunkt der heute bestehenden Eisschichten auf den Polen nur 0,003 Vol. % niedriger war. Heute haben wir ca. 0,035 Vol. % Kohlendioxid in der Luft.

Die Abschmelzung des Nordpols und der Gletscher (Die Eisschicht auf dem Südpol nimmt zu) hat nichts mit einer „Erderwärmung“ durch CO₂ global zu tun.

Selbstverständlich ist es ein katastrophales Problem für viele Gebiete der Erde. Es aber in der Schuldzuweisung auf die Verbrennung von fossilen Lagerenergien zu reduzieren, ist Unsinn. Solange wir es zulassen, dass Flüge für einen Euro angeboten werden dürfen, solange wir es zulassen, dass Spaßautos mit einem Verbrauch von über 20 l/100km gebaut werden dürfen., solange wir es zulassen, dass Erdöl für diesen Unsinn verpulvert werden darf, solange ist die Debatte nur Zeit- und Geldverschwendung. Sie dient nur, die betroffenen Menschen zu verarschen.

Die heutige Debatte dient nur dem Geschäft. Ein Markt wurde geschaffen. CO₂ – Handel wurde aus dieser Angst geboren. Verwendung von CO₂ – neutralen Energien werden propagiert.

Landwirten sollen eine neue Einkommensquelle erschlossen werden. Planern – und Anlagenherstellern ein Betätigungsfeld. Ein Bedarf muss geweckt werden, um Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Kernenergie Lobby im Einklang mit Politikerkreisen bekommt Argumente, die Kernkraftwerke länger zu betreiben und neue zu bauen, da Kernkraft kein CO₂ produziert. Sie fordert den Ausbau dieser menschenverachtenden Energiegewinnung. Das Restprodukt aus dieser Energiegewinnung ist u.a. Plutonium, ein Produkt das es natürlich nicht gibt und der gefährlichste Stoff auf der Erde ist. Die Überwachung bei einer Entsorgung mindestens 100.000 Jahre verursacht. Die Kosten hierfür noch nicht berechnet und auf spätere Generationen verschoben werden. Außerdem ist es ein Stoff für die Herstellung von Atombomben.

Als Nebeneffekt wird ihnen dann auch noch ein CO₂ – Potential zugebilligt. Da sie kein CO₂ produzieren, können sie den Überschuss dann auch noch weltweit verkaufen. Was für eine Verarschung der Bevölkerung.

Erdöl und Erdgas sollte nicht verbrannt werden, weil daraus hochwertigere Produkte hergestellt werden können.

Alternativbrennstoffe, nachwachsende Rohstoffe die unsere Böden schonen (Mais gehört nicht dazu), Wind und Wasserkraft, Solarenergie, Wasserstoff etc sind Alternativen und schonen die Ressourcen.

„Elektroautos, das Auto der Zukunft“

Was wollen uns diese unfähigen Politikern noch alles verkaufen.

Um unser „Klima“ zu retten soll nun elektrische Energie den CO₂ –Ausstoss verringern. Gleichzeitig aber heisst es „Wir sollen Strom sparen. Was denn nun, Elektroautos oder Strom sparen.

Hat ein ernstzunehmender Wissenschaftler mal die Ökobilanz errechnet?

Hat ein ernstzunehmender Wissenschaftler mal erforscht wo die hochwertigen und seltenen Metalle und Grundbaustoffe für die Batterien herkommen sollen? Wenn nur die westlichen Staaten sich auf Elektroautos einstellen, werden die benötigten Grundmaterialien auf dem Weltmarkt so teuer, das Fliegen in die USA billiger ist als eine Fahrt von Aschaffenburg nach Frankfurt. Außer dem werden armen Ländern diese Ressourcen versagt. Wenn nur in Deutschland 1 Millionen Elektroautos mit einer Zuladung von 0,5to (4 Personen + etwas Gepäck) 15.000 Km jährlich fahren würden, benötigt man ca. ein Kraftwerk von 2,5 Megawatt. In Deutschland sind ca. 42 Millionen PKWs zugelassen. Wird es weltweit hochgerechnet sieht man welcher geistiger Schwachsinn oder Wirtschaftsinteressen dahinter steckt,

Warum wird nicht mehr von der Brennstoffzelle und dem Wasserstoffmotor gesprochen?

Wie soll der Langstreckenverkehr mit umweltfreundlicher Energie ausgestattet werden?

Wo sind die Forschungsgelder für den Sterlingsmotor?

Wieder wird die Lobby der Autobauer sinnlos mit Steuergeldern gefüttert. Ja nicht neue, innovative Wege gehen, dass heißt ja sinnvoll nachdenken und Deutschland voranbringen.

Wenn soviel Forschungsgelder in diese alternativen Antriebe gesteckt werden würde, wie sie in Kernenergie und Speicher für Elektroenergie gesteckt wird, wären wir in den Alternativantrieben schon viel weiter.

Einsamkeit

Was Einsamkeit ist, erlebt man erste, wenn man in Situationen kommt, wo Zuwendung von anderen Menschen wichtig wird.

Typisch ist, wenn der Partner schwer krank wird oder stirbt und nicht mehr da ist. Fast alle Menschen, für die man oft ein Ohr hatte und zur Stelle war, wenn sie jemanden brauchten, ziehen sich zurück. Selbst das manchmal hingeworfene „Wie geht’s“, wie geht’s deiner Frau, deinem Mann, ist nur oberflächlich und nicht wirklich interessiert. Mal ein Anruf oder Einladung zum Essen oder Sonstiges ist eine Illusion, sie kommt nicht.

Spricht man die Menschen darauf an, kommt mit Sicherheit die Antwort: Man möchte vermeiden die ganze Zeit das Thema zu haben, man weiß nicht, wie man damit umgehen soll oder ähnliche Ausflüchte. Welche Verlogenheit, welche Feigheit, statt zu sagen: “Du hast uns nur solange interessiert wie wir ein Profit daraus zogen“ (hier sind keine wirtschaftlichen Profite gemeint), wird nur Schweigen, sich Verstecken praktiziert.

Ähnliches Verhalten erlebt man bei Autounfällen, Gewalttätigkeiten, Verbrechen, bei denen diese Menschen Zeuge werden. Nur nicht damit konfrontiert werden, es kostet meine Zeit, vielleicht soll ich auch noch als Zeuge vernommen werden. Vielleicht rächt sich jemand, der durch meine Aussage einen Nachteil hat. Zivilcourage?

Nein Danke!

Nur wehe, man wird Selbstbetroffener, dann ist das Jammern über den Egoismus des Anderen groß.

Parteien, Wahlen, Lobbyismus

Als ich noch Kind war brachten uns in den 50er Jahren unsere Eltern bei, dass der Staat ein Sozialverbund der Bürger dieses Staates ist. Noch bis Anfang der 80er Jahre hatte dieses weites gehend noch seine Gültigkeit.

Mit den Parteispendenskandalen, hier besonders die CDU/CSU, FDP und SPD änderte sich das Verhalten. Egoismus und absolute Selbstbereicherung fand Einzug in Politik und Wirtschaftsführung. Das Lobbyistentum nahm Auswüchse an, dass selbst damals Kosten aus Bestechungen steuerlich absetzbar waren. Sie konnten als Betriebsausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Freisetzung von Arbeitskräften wegen Gewinnmaximierung wurde nicht von der Politik und Arbeitnehmervertretern angeprangert, geschweige gesetzliche Bremsen eingebaut. Das Gegenteil ist der Fall, es wurde noch steuerlich begünstigt und das Ausplündern der Sozialkassen gefördert. Schauen wir an wo unsere sogenannten Spitzenpolitiker landen, wenn sie ausgemustert werden. Natürlich auf gut dotierte Posten in der Wirtschaft. Warum wohl?

Wurde früher noch Zinsforderungen von 20% als Wucher verboten, können heute Konzerne die an den Aktienmärkten geführt werden alleine durch asoziales Verhalten, nicht durch Produktionssteigerung, Gewinne weit über den Begriff des Wuchers erzielen. Steuerliche Abgaben daraus gab und gibt es bis heute nicht.

Wenn wir wieder die Sozialgemeinschaft herstellen wollen ist es dringend Zeit, dass wir machtlos scheinenden Bürgern den asozialen Parteien und Lobbyisten den Kampf ansagen.

Kämpfen wir für die Demokratie. Denn Demokratie heißt „Volksherrschaft“ und nicht Parteien- und Lobbyistenherrschaft. Setzen wir uns mit allen Mitteln ein für die direkte Mitbestimmung in Bund, Land und Gemeinden. Nehmen wir den Parteien die Macht.

Hören wir auf uns „Fremdbestimmen“ zulassen. Wir brauchen endlich den Aufstand in der Bevölkerung. Wahlverweigerung ist das schlechteste Mittel. Denn den Parteien ist es letztendlich egal ob 10 oder 90% der Bürger wählen gehen. Es wird ja auf 100% Wahlbeteiligung hochgerechnet. Die Gelder an die Parteien fließen trotzdem. Es ist keine Bestrafung wegen Unfähigkeit, sondern für die Parteien sogar ein Segen. Ungültig wählen ist dann noch die bessere Alternative, denn diese Stimmen dürfen nicht in die Hochrechnung der Sitzverteilung einbezogen werden. Das tut den Parteien sehr weh.

Kämpft wir für die Sozialgemeinschaft Deutschland Werden wir endlich politische Bürger.

Demonstration in Stuttgart und Gorleben

Es kommt alles wieder, sehe ich die Bilder im Fernsehen und die Fotos der Printmedien kommen mir Bilder vom Schahbesuch 1967 in Berlin in den Kopf. Auch damals demonstrierten Bürger friedlich gegen den Schah von Persien und seiner menschenverachtenden Maßnahmen gegen Regimegegner. Ein junger Mensch musste sterben, weil ein übereifrige Innensenator, Bürgermeister und Polizei ohne nennenswerten Grund gegen die Demonstranten vorgingen.

Was dabei heraus kam war die RAF. Dieser Werdegang mit dem unendlichen Leid vieler Menschen ist allgemein bekannt.

Vorgangsweisen der politischen Führung, wie in Stuttgart fordern es regelrecht heraus, wenn die Bürger sich unmächtig gegen die unverhältnismäßige Gewalttätigkeit der Staatsmacht fühlen, und selber gewaltbereit werden, denn friedlich sein als Bürger heißt für Politiker offensichtlich Schwäche.

Es stellen sich für mich Fragen:

Warum wird seit bald 40 Jahren in Gorleben erkundet?

Sind nach so langer Forschungsarbeit die Ergebnisse so niederschmetternd, dass ein Endlager Gorleben nicht sicher ist?

Warum wurde auf der gesamten Welt noch keine sicheren Endlager gefunden. Warum wurden in anderen Ländern Salzbergwerke nicht weiter erkundet? Ist es ein reines Lobbyisten Anliegen, ihren hochgefährlichen Abfall billig, den Aktionären gemäß, los zu werden?

Wurden Einlagerungskosten für 1.000.000 Jahre berechnet?

Das sind ca. 25.000 Generationen. Wer stellt die Rücklagen sicher.

Würde pro Tonne Einlagerungsgebäude nur 5 Euro/a berechnet, ergibt es eine Gesamtsumme von 5.000.000 Euro/to.

Bei einer Einlagerungsmenge von 10.000 to ergibt es eine unvorstellbare Summe von 50 Billionen Euro.

Hinzu kommen die Einlagerungskosten vom schwachradioaktiven Abfall.

Wenn Politiker gegen die breite Bevölkerung Entscheidungen treffen, die dem Bürger nicht plausibel erscheinen, wehrt sich der Bürger, auch mal gewalttätig.

Egal ob die Einführung des Euro, Gorleben, Stuttgart 21 oder andere Projekte, der Bürger wird wieder politisch.

Wurde vor der Planung dieses gigantischen Eurograbes eine Kosten-Nutzen-Analyse ehrlich erstellt?

Wie viel Kosten erspart es die Deutsche Bahn wenn Züge um Minuten schneller abgefertigt werden können? In wie viel Jahren sind Bau- und Unterhaltungskosten wieder getilgt? Welcher Schaden und Erholungswert ist im sowieso schon mit geringen Grünflächen ausgestatteten Stuttgarterkessel entstanden?

Warum meinen die sonst in allen wichtigen Belangen hilflosen Politiker hier besonders rigoros vorzugehen. Den Schaden, den sie damit angerichtet haben ist noch nicht übersehbar. Mein Eindruck bestärkt sich: Innenminister sind ob in der Diktatur oder Demokratie austauschbar! Immer wenn die Volksseele überkocht schaffen sie immer mehr Gesetze, die den Bürger versklaven. Wir haben in Deutschland keine Volksdemokratie, sondern eine Parteien- und Lobbyistendiktatur.

„Ist es in Deutschland auch möglich?“

Durch die Berichterstattung in den Medien über das brutale Vorgehen von Polizei und Militär gegen die demonstrierende Bevölkerung in den Ländern des Nahen Osten hat sich bei mir die Frage gestellt, wäre es in Deutschland auch möglich. Tendenzen hierfür habe ich gefunden. 1968 wurde mit dem Notstandsgesetz vor allem unter 2.2 (Einschränkung der Freizügigkeit) und unter 2.4 (Widerstandsrecht) z. B. Demonstrationen eingeschränkt.

1972 bis 1978 (Bayern bis 1991) Berufsverbot für Extremisten im öffentlichen Dienst, hier waren vor allem K-Gruppierungen oder Sympathisanten, betroffen.

1976 das Anti-Terrorgesetz. Es beinhaltet eine erhebliche Einschränkung der Verteidigung im Prozess. Erweitert wurde es in mehreren Gesetzen 2002. Vordergründig um Bürger vor Terroranschlägen zu schützen, hintergründig um die Freiheit Bürger gemäß den GG zu umgehen. Experten halten diese Gesetze für die Terrorbekämpfung für schwachsinnig.

Ob das brutale Vorgehen der Polizei beim Schahbesuch 1968 in Berlin, der sog. Hamburger Kessel 1986, Münchener Kessel anlässlich des G7-Gipfel 1992, Gorleben oder Stuttgart 21 (dieses ist nur eine kleine Aufzählung), wie Politiker und hier besonders die Innenminister das GG außer Kraft setzen und die Staatsgewalt brutal gegen die Bürger einsetzen.

Da Uniformträger des Staates in überwiegender Mehrheit rechtskonservativ denken und Kadavergehorsam zur Ausbildung gehört, ist die Gefahr, dass sie bei einer Revolte der Bürger gegen Ungerechtigkeiten der Regierung genauso radikal wie die Polizei und Militär in Nordafrika vorgehen.

Wenn jetzt auch noch eine Berufsarmee in Deutschland eingeführt wird, hat der Bürger nur noch wenige Möglichkeiten korrupten Politikern entgegen zu treten. Denn schon heute hat sich die Demokratie (Volksherrschaft) in eine Parteien- und Lobbyistendiktatur gewandelt. Den Politiker aus Berufung findet man höchstens noch in untergeordneter Funktion in Gemeinden und Kreisen.

Es ist dringst erforderlich, dass auch in Deutschland die direkte Demokratie Einzug erhält.

Haushaltskonsolidierung auf Kosten der kleinen und mittleren Einkommen.

„Wie errechnen sich die Sozialabgaben des Staates!“

Wenn ich die Debatten und wichtigtuertischen Äußerungen, von uns Steuerzahlern hoch bezahlte und in ihren Pensionsbezügen gesicherten Politikern höre, kommt mir das Grausen. Woraus setzen sich die Ausgaben zusammen.

Sind in den ständig gebetmühlenartig vorgetragenen zu hohen Kosten der Sozialabgaben auch die Pensionskosten von Ministern, Staatssekretären, Abgeordneten und sonstigen politischen Beamte, die Pensionsansprüche ehemaliger Treuhandmitarbeiter, die Pensionen sonstiger Beamter und Angestellte des Bundes enthalten? Wie hoch sind diese Kosten?

Wann erhält der Bürger endlich Auskunft über die Selbstbedienungsmentalität unserer sogenannten politischen Führung. Wie z.B. Pensionsansprüche von über 1.900 Euro nach knapp zwei Jahren Zugehörigkeit als Minister. Dafür muss ein ehrlicher Bürger 45 Jahre jeden Monat über tausend Euro monatlich Rentenbeitrag leisten (AG und AN). Wenn es aber an den eigenen Geldbeutel der Spitzenpolitiker geht, schreien sie laut auf.

Unsere sogenannten Volksvertreter sind Volksverkäufer und verhöhnen den Bürger. Schaffen wir endlich die Parteienherrschaft ab und setzen die direkte Volksdemokratie durch. Werden wir Bürger endlich wieder politisch. Sagen wir direkt unsere Meinung und verstecken wir uns nicht hinter die Machtinteressen von Parteien.

Eurorettungsschirm

Wie lange will unsere sogenannte politische und wirtschaftliche Elite uns weiterhin noch für blöd erklären.

Ihre korrupte, der Hochfinanz und Mulikonzernen dienende Lobbyistenarbeit schadet dem Sozialgefüge Staat..

Da wird von Finanzkrise in: Griechenland, Portugal, Italien, Irland, Island und weiteren noch nicht genannten Euroländern gesprochen. Von einem Rettungsschirm der alles retten soll. Wer nur etwas von Haushaltsführung versteht wird schnell feststellen, dass mit „nur“ sparen und ausbluten der Volksmehrheit gar nichts gewonnen, sondern das Elend nur noch verstärkt und die Arm- Reich- Schere nur noch weiter auseinander drifftet.

Es wird nicht den Ländern geholfen, sondern wieder nur den gierigen Banken und Anlegern. Lassen wir doch diesen Hassadeuren die Zeche zahlen. Wir, die sowieso nichts mehr haben, kann es nur recht sein. Kein Häuslebesitzer oder Kleinaktioär wird davon ärmer.

Warum wurde und wird von den Euroländern nicht verlangt, dass Kredite, die Staaten der Euro-Zone benötigen nur über die Europäische Zentralbank, Kredite die Länder, Kreise und Gemeinden benötigen nur über die regionalen Bundes, bzw. Staatsbanken

abgewickelt werden dürfen. Damit behalten die Zentralbanken eine Aufsicht und wer auf den freien Markt sich trotzdem Kredite verschafft, verliert den Euro-Status, bzw. denen werden steuerliche Ausgleichszahlungen gestrichen.

Banken die damit illegal Kredite an Staaten und Länder geben erhalten keine günstigen Gelder von der EZB oder BB oder anderen Staatsbanken.

Auch Deutschland mit über 1.8 Billionen Euro und Frankreich sind stark überschuldet.

Wenn die USA in naher Zukunft nicht mehr zahlungsfähig ist, wird der Bankencrash von 1928 nur ein zartes Lüftchen gewesen sein.

Europa

Est es ein Wunder, dass eine große Anzahl von Menschen die Schnauze voll hat, vom Europäischen Haus!

Ein politisch und wirtschaftlich „Vereintes Europa“ ist eine Illusion. Wer einen optimistischeren Glauben, hat verschließt die Augen vor den Tatsachen.

Seit Gründung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit (Montanunion, Euratom >EWG>EG>EU) war die Triebfeder nicht gemeinsames Wirtschaften, sondern der nationale Egoismus.

Der Begriff - „Geben und Nehmen „, war nie in einer Bilanz, sondern immer einseitig ausgerichtet.

Wie sonst kann es sein, dass z.B. Großbritannien ein Nehmerland ist obwohl es zu den wirtschaftlich stabilsten zählt?

Wie kann es angehen, dass die Nettozahler in der EU (z.B. Deutschland, Frankreich, Niederlande, Finnland Arbeitsplatzbeschaffungen in den neuen Mitgliedsländern mit Steuergeldern der einheimischen Bevölkerung finanziert und Unternehmen auch noch Steuererleichterung (Verlustvorträge, Abschreibungen etc.) gewährt wird, auch wenn das Unternehmen die Arbeitsleistungen in das neue Mitgliedsland verlagert und Arbeitsplätze in den Geberländern freisetzt. Perverser und gemeinschaftsfeindlicher kann diese „Europäische Union“ (Gemeinschaft) nicht sein.

Unsere EU - Politiker haben dem Geldadel das Sagen in unserem Europa überlassen. Das Grosse Geld (und damit ihre Besitzer) ist aber eine Hure, es prostituiert sich da, wo es sich am leichtesten vermehren kann. Ob Geldwäsche aus Drogen -und illegalen Waffenverkäufen, ob Gelder aus Geldverschiebungen (z.B. Parteigelder ins Ausland). Die Grossbanken machen alles, um Renditen zu erwirtschaften und damit auch wieder Aktienanlegern, die zu einem Grossteil wieder aus der Szene sind, zu befriedigen. Die Bankmanager verdienen an diesem schmutzigen Geld erheblich mit.

Wir überlassen diesen Geldhuren unseren Staat. Und wehren uns nicht als Bürger. Wann wachen die Zahler Europas endlich auf und schieben einen Riegel vor den geplanten Ausverkauf durch diese Geldhuren.

Die Auslagerung von Arbeitsplätzen, finanziert aus Steuern von den Arbeitnehmern West, hatte schon einmal in der Kohl- Ära bei der Angliederung der DDR an die BRD stattgefunden. Politisch ist diese Europäische Gemeinschaft so weit auseinander und zerstritten wie ein Ehepaar, das sich vor dem Scheidungsrichter trifft und um Unterhalt feilscht.

Außenpolitisch buhlen die Einen (überwiegend zu den Nehmerländer gehörend) mit der USA, einer Nation die den Völkermord für die Durchsetzung von Eigeninteressen für richtig hält (z.B. Vietnam, Sudan, Chile, Panama, Irak etc.).

Die Anderen träumen von der guten Europäischen Gemeinschaft und merken nicht, dass sie langsam politisch und wirtschaftlich von diesen Ländern wirtschaftlich ermordet werden. Eine Europäische Gemeinschaft, die teuer ist und für den Bürger , nur uneffektiv, Verordnungen für eine soziale ungerechte Gemeinschaft schafft und auch noch undemokratisch ist, sollte sich schleunigst wieder auflösen.

Eine EU, in der Gesetze (Verordnungen) nicht von der Legislative (Parlament) sondern von der Exekutive (Regierung, Kommission) unkontrolliert von den Bürgern, zu Stande kommt, ist auf Dauer nicht lebensfähig und verursacht nur wahnsinnige Kosten, Rechtsradikalismus und Desinteresse an Europa. Die Europawahl hat es gezeigt.

Unsere Politiker haben uns den Euro als „Die“ wichtige Sache verkauft. Schauen wir uns die Bilanz an, kommen für den „Normalbürger“ nur negative Ergebnisse heraus.

1. Argument: Die Urlaubsreisenden müssen nicht mehr umtauschen, Umtauschkosten entfallen, die Preise sind überschaubarer.

Ergebnis: Fährt man nach Spanien, Portugal, Italien, Türkei, sind die Preise über die Maßen geklettert, dass diese sogar heute oft über den einheimischen deutschen Preisen liegen.

2. Argument: Unsere Wirtschaft kann im Außenhandel und Import sicherer kalkulieren.

Ergebnis: Seit der Euro über dem Dollar steht, die Abrechnungen aber überwiegend in Dollar erfolgen, haben die exportierenden Firmen Verluste.

Da der Erdölpreis sich nach dem Dollar richtet, müsste normalerweise dann bei Importen der Preis sinken, da der Euro höher steht. Dieses ist aber nicht der Fall, die Konzerne verdienen sich dumm und dösig.

3. Argument: Das Geld ist fälschungssicher.

Ergebnis: Irrtum, noch nie wurde soviel Geld, auch von Kleinbetrü gern, gefälscht, wie heute. Die Geldscheine sind aus billigem Material, die Haltbarkeit ist wesentlich geringer.

4. Argument: Das Geld ist stabiler, da es von vielen Ländern getragen wird.

Ergebnis: Schutz gegen Missbrauch durch überhöhte Staatsverschuldung in den einzelnen Ländern, bei der das Risiko der Inflation dann von allen Mitgliedstaaten getragen werden muss, wurde ausgehöhlt. Überschreitungen der Höchstverschuldung oder Haushaltsbetrügereien sind die Normalität.

Die Spitze aller dieser Lügen ist aber der s.g. Warenkorb, nach dem die Inflationsrate errechnet wird. Er soll uns nur eine geringe Verteuerung vorgaukeln.

Noch manipulierter wie dieser „Warenkorb“ geht wohl auf keine Kuhhaut.

Jeder Normalverdiener in Deutschland weiß, dass die Lebensmittelpreise gravierend gestiegen sind, dass der Restaurantbesuch oft nicht mehr bezahlbar ist, Energiekosten inflationär sind und die Abhängigkeit vieler Bürger vom staatlichen Zuschuss zugenommen hat. Stellt man den Warenkorb bei Aldi oder Lidl zusammen, kann man feststellen, dass die Warenmenge für DM 100,00 (€51,13) im Einkaufswagen vor der Euroeinführung wesentlich größer war als danach. Dieses Alles sind Auswirkungen, welche die Euro-Einführung mit sich gebracht hat.

Es stellt sich weiter die Frage:

Warum es Europäischen Ländern, die zwar der EU angehören, aber nicht der Währungsunion, wirtschaftlich besser geht.

Warum weigern sich Großbritannien, Schweden, Dänemark den Euro einzuführen.

Warum gieren gerade die neuen Nehmerländer in der EU nach dem Euro?

Wenn selbst in Deutschland, obwohl es ein Verfassungsauftrag ist(Art. 29 GG), selbst nach 60 Jahren BRD und es nach dem Zusammenlegen der beiden deutschen Staaten nicht möglich war, die Anzahl der Bundesländer zu reduzieren. Wie soll da ein vereintes Europa funktionieren? Warum wurden bei Übernahme der DDR in die BRD die Bundesländer nicht neu geordnet? Die Ausrede von früher, die „Ostzone“ muss mit eingebunden werden war ja nun hinfällig.

In Deutschland ist sogar immer noch das Telefonbuch ländermäßig- politisch ausgerichtet z.B. Grenzgemeinden haben kein gemeinsames Telefonbuch. Wie soll sich da Europa vereinen?

Europa wird nie ein Vereintes sein, zu sehr ist die Geschichte in den einzelnen Ländern mit Fürsten, Königen und Kaisern verbunden. Die Spitzenpolitiker geben freiwillig keine Macht ab. Ihr Denken ist nicht gedacht zum Wohle des Bürgers, sondern „wie kann ich über mein politisches Amt die höchste Rendite erhalten“. „Wie kann ich auch in einer kurzen Amtszeit meinen Wohlstand bis ans Ende meines Lebens sichern“.

Wir sogenanntes Wahlvolk schauen nur zu und meinen es nicht ändern zu können. Jedes Schwein versucht auszubrechen, wenn es dem Schlachter zugeführt wird. Wir Volksidioten quieken noch nicht einmal.

Nein, ein Volk behält nur seine soziale Verbundenheit, wenn es aus einer überschaubaren, nachvollziehbaren Größe besteht.

Völker mit mehr als 100 Millionen Einwohner werden fast alle von einer Diktatur geführt und/oder es herrscht Bürgerkrieg.

Sagen wir wieder ja zu einer sozialen, gerechten und überschaubaren Gemeinschaft.

„ Piratenpartei“

Wie tief ist unser politisches Verständnis gesunken.

Da erhält eine Partei die als Namen den einer kriminellen Vereinigung trägt in Berlin 9 % an Stimmen und bei Bundestagswahlen werden mindestens 6 % erwartet.

Da müssen die Piraten in Somalia sich doch sehr geehrt fühlen und alle Piraten der Welt ermutigt werden Schiffe zu überfallen, Menschen umzubringen und Lösegeld zu erpressen.

Wenn ein Kind im Karneval sich als Pirat verkleidet mag das noch Spaß sein, aber als Partei Verantwortungsbewusstsein zu vermitteln entzieht sich meinem Denken von Rechtsbewusstsein. Typisch ist die Forderung Harte Drogen zu legalisieren, als wenn die steigende Alkoholsucht bei Jugendlichen nicht schon Schaden genug anrichtet. Wenn dann auch noch unsere nicht sehr glaubwürdigen Spitzenpolitiker das Wahlalter auf 16 Jahre herabsetzen wollen ist nicht auszudenken wie diese Jugendlichen übers Internet sich verhalten werden. Die Medien glorifizieren durch ihre Berichterstattung dieses auch noch.

Ich stelle mit nur vor es wird eine Parte die sich RAF nennt gegründet, ich kann mir vorstellen, wie dann die Medien über die Gründungsmitglieder herfallen werden. Gibt es gute und schlechte kriminelle Vereinigungen?

Bei der nächsten Bundestagswahl wird eine Partei (SPD) die ihre Wurzeln der sozialen Gerechtigkeit schon seit über 10 Jahren aufgegeben hat einen Regierung bilden.

Sie wird koalieren mit einer Partei - (Die Grünen) die ihre Gründungsideen aus Machtpolitischen Interesse – Friedensbewegung, Umweltschutz (nicht nur Atomausstieg) aufgegeben haben.

Einbruch erhält eine Partei (CDU) die ihre konservative Einstellung in die sogenannte Mitte verlagerte.

Die Wirtschaftsliberalen (FDP) werden nun endlich zur Partei die Deutschland nicht gebraucht degradiert.

Die Linken streiten untereinander noch welche Grundssätze sie haben .und der Wahlgewinner ist eine Partei (Die Piratenpartei) die den Namen einer kriminellen Vereinigung trägt.

Frust auf die etablierten Parteien wird diese Partei schnell auf 20 % hochschnellen lassen.

Wenn auch vielleicht nur für vier Jahre, aber der Schaden wäre politisch und volkswirtschaftlich enorm.

Das ist der Querschnitt politischen Denkens in Deutschland.

Der politische Bürger fragt sich wo steuert Deutschland politisch hin? Kommt nach soviel Dekadenz /(geistigen Verfall) der Wunsch nach einen Führer?

Ich hoffe ich erlebe dieses nicht mehr.